Landkreis **Lüneburg**

DER LANDRAT

Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 01 Datum: 01.03.2011 Sachbearbeiter/in: Schulz, Kristin	**Anfragen**	**2011/057**
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Schriftliche Anfragen gemäß § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung;
Anfrage des Kreistagsabgeordneten Christin Berisha (fraktionslos) vom 22.02.2011 (Eingang: 25.02.2011);
Unterrichtsausfall durch Rechtsextremismus-Aufklärung

Produkt/e:
111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	14.03.2011	Kreistag

Anlage/n:
1 Anfrage

Sachlage:
Zur Beantwortung in der Kreistagssitzung am 14.03.2011 stellt der Kreistagsabgeordnete Christian Berisha (fraktionslos) folgende Fragen:

„Es haben sich in der Vergangenheit wiederholt Eltern bei mir beschwert, dass ihre Kinder in der Schule enormen Unterrichtsausfall in den 9.ten und 10.ten Klassen haben - Grund unter Anderem - Rechtsextremismus-Aufklärung durch den Kommissar Herrn Hose vom Zentralen Kriminaldienst FK 4 der Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen.

Frage

1. Wie viel der normal auf den Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsstunden sind durchschnittlich pro Klasse durch die Rechtsextremismusaufklärung des Herrn Hose im Landkreis Lüneburg im Jahr 2010 ausgefallen?
2. Welche Klassen waren im Jahr 2010 davon konkret betroffen (7-10?) und an welchen Schulen des Landkreises sowie der Stadt Lüneburg wurde dies durchgeführt?
3. Wie viel Stunden sind dadurch den Schülern des Landkreises im 2010 insgesamt (als Summe) in den Schulfächern entzogen worden?
4. Wie viel Unterrichtsstunden wurden in der Vergangenheit dafür an den Schulen verwandt, um über den Linksextremismus aufzuklären?
5. Wie viel Unterrichtsstunden wurden in der Vergangenheit dafür an den Schulen verwandt, um über den Ausländerextremismus aufzuklären?

6. Seit wann wird diese Art der Information in den Schulen durch Herrn Hose (bzw. eines anderen Mitarbeiters) im Rahmen der Rechtsextremismus-Aufklärung durchgeführt?
7. Wie hoch ist insgesamt der ausgefallene Stundenausfall für alle Schüler im Landkreis Lüneburg dadurch seit Januar 2007?“